

Tagungsleitung

Katharina Hirschbrunn, Evangelische Akademie Tutzing

Tagungsorganisation

Cornelia Spehr, Telefon: 08158 251-125, Telefax: 08158 99 64 24, Email: spehr@ev-akademie-tutzing.de, beantwortet Ihre Anfragen zu der Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich, mit anhängender Karte, per E-mail (Tagungsorganisation) oder direkt online. Ihre Anmeldung wird von uns bestätigt und ist verbindlich. **Anmeldeschluss ist 27. Januar 2017.**

Abmeldung

Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens 27. Januar 2017 um entsprechende schriftliche Benachrichtigung, andernfalls werden Ihnen 50 % des vollen Preises, am Tag des Tagungsbeginns 100 % der von Ihnen bestellten Leistungen in Rechnung gestellt. Nach Abmeldefrist entfällt der Anspruch auf Ermäßigung. Sie erhalten von uns eine schriftliche Bestätigung über den Eingang Ihrer Abmeldung. Zu Ihrer Buchung empfehlen wir den Abschluss einer Seminar-Versicherung.

Preise

für die gesamte Tagungsdauer:	€
<hr/>	
Teilnahmebeitrag	80.–
<hr/>	
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück) Vollpension	49.–
– im Einzelzimmer	166.–
– im Zweibettzimmer	122.–
– im Zweibett- als Einzelzimmer	182.–
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung	10.–

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Preisnachlass

Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitslose erhalten eine Ermäßigung von 50 %. JournalistInnen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn der Presseausweis von einer ausstellungsberechtigten Organisation vorliegt. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

Tagungsgäste, die zur Anreise **öffentliche Verkehrsmittel** benutzen und dieses durch Vorlage ihres Fahrscheins (Mindestbetrag: 10.– €) an der Rezeption nachweisen können, erhalten auf den (nicht ermäßigten) Tagungsbeitrag einen Preisnachlass von 10.– €.

Kooperationspartner

ifo Institut

Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung
an der Universität München e.V.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.



Die Evangelische Akademie Tutzing ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin.

Stiftung Schloss Tutzing

Der Tagungsbeitrag beinhaltet einen Anteil, der der Stiftung zugute kommt. Diese hat es sich zur Aufgabe gemacht, für den Erhalt des denkmalgeschützten Gesamtensembles „Schloss und Park Tutzing“ Sorge zu tragen. Möchten Sie der Stiftung darüber hinaus einen Betrag zukommen lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.

Verkehrsverbindungen

Für die Planung Ihrer Anreise nutzen Sie bitte das Portal **Greenmobility** auf unserer Homepage. Die Akademie verfügt nur über eine begrenzte Anzahl von Parkplätzen. Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Ab München Hbf: S6 (Tiefgeschoss) bis Endstation Tutzing oder Regionalbahn der Richtung Garmisch bzw. Kochel. Fußweg vom Bahnhof zur Akademie: 10 Minuten. Mit dem Auto fahren Sie von München auf der A95 in Richtung Garmisch bis Starnberg, von Starnberg auf der B2 bis Traubing, dort links nach Tutzing.

Bildnachweis: © fotolia.com
Tagungsnummer: 0652017

Evangelische Akademie Tutzing
Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de
Blog: web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde



facebook.com/EATutzing
twitter.com/EATutzing



Ulenspiegel Druck CO₂-free
Schützt den Amazonas
Klimaneutral gedruckt
V00-0308719-0100118



GO GREEN

Der CO₂-neutrale Versand
mit der Deutschen Post

**EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING**
Schloss-Straße 2+4, 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de



Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberechtigungskarte!



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Weltwirtschaft nach Brexit & US-Wahlen

Weltwirtschaftliche Perspektiven 2017

3. bis 5. Februar 2017

In Kooperation mit dem ifo Institut – Leibniz-Institut
für Wirtschaftsforschung an der Universität München

WELTWIRTSCHAFTLICHE PERSPEKTIVEN 2017

Nach den Wahlen in den USA und der Entscheidung der Briten zum Brexit steht die Weltwirtschaft zu Beginn des Jahres 2017 vor vielfältigen Herausforderungen:

Wie werden sich die USA in Zukunft außenpolitisch orientieren? Der künftige Welthandel wird zunehmend von bilateralen Handelsabkommen bestimmt, während multilaterale Abkommen politisch nicht mehr umsetzbar scheinen. In der Kritik am transatlantischen (TTIP) und kanadischen (CETA) Handelsabkommen drücken sich dabei insbesondere in Deutschland auch grundlegende Bedenken hinsichtlich der Vereinbarkeit solcher Abkommen mit demokratischen Prinzipien sowie mit Umwelt- und Verbraucherschutz aus. Das wirft die Frage nach dem Welthandel der Zukunft auf. Wie werden sich dabei die wirtschaftlichen Machtverhältnisse zwischen Amerika, Europa und den BRIC-Staaten verschieben?

Die Tagung nimmt bei der Diskussion dieser Fragen auch die aktuellen Entwicklungen in Europa in den Blick: Der Brexit beeinflusst die Produktion und die Absatzmärkte einiger großer deutscher Unternehmen. Auf politischer Ebene verschieben sich durch den geplanten Austritt Großbritanniens die Gleichgewichtsverhältnisse in der EU – zwischen Nationen mit unterschiedlichen Produktions- und Verteilungsregimen, Produktivitäts- und Lohnentwicklungen, zwischen Ländern mit Außenhandelsdefizit und -überschuss, zwischen Befürwortern einer politischen Union und jenen, die einen föderalen Staatenbund bevorzugen. Mit welchen Entwicklungen ist hier zu rechnen?

Nach den Finanz- und Wirtschaftskrisen der vergangenen Jahre stellt sich darüber hinaus auf globaler Ebene die Frage, ob sich die Weltwirtschaft seither stabilisieren konnte. Welche Auswirkungen hat der Brexit für die Finanzwelt, und gibt es Entwicklungen, die zu einer nächsten Finanz- oder Wirtschaftskrise führen könnten?

Einhergehend mit diesen wirtschaftspolitischen Entwicklungen ist in der EU ein Erstarken nationalpopulistischer Parteien zu beobachten. Welcher Zusammenhang besteht zwischen dem zunehmenden Populismus und den aktuellen wirtschaftlichen Entwicklungen? Droht gar eine Erosion der Europäischen Union?

Zur Klärung dieser Fragen laden wir sie herzlich nach Tutzing ein!

Katharina Hirschbrunn

Studienleiterin Wirtschaft und Arbeitswelt, Nachhaltige Entwicklung
Evangelische Akademie Tutzing

Dr. Gernot Nerb & Dr. Erdal Yalcin

ifo Institut – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung
an der Universität München e. V.

PROGRAMM

FREITAG, 3. FEBRUAR 2017

- Anreise ab 16.00 Uhr
- 18.00 Uhr Beginn der Tagung mit einem Anreisebuffet
- 19.00 Uhr **Nach Brexit und US-Wahlen: Weltwirtschaft 2017 Begrüßung und Einführung in die Tagungsthematik**
Katharina Hirschbrunn & Dr. Erdal Yalcin
- Weltwirtschaftliche Entwicklung 2017**
Prof. Dr. Timo Wollmershäuser
- 21.15 Uhr informelle Gespräche in den Salons

SAMSTAG, 4. FEBRUAR 2017

- 07.45 Uhr Morgenandacht in der Schlosskapelle
- Transatlantische Beziehungen nach der US-Wahl**
- 09.00 Uhr **(1) Außenpolitische Perspektiven nach der Wahl**
Jennifer Gavito
- (2) Wie weiter mit der Handelspolitik?**
Dr. Berend Diekmann
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr **Welthandel der Zukunft**
Podiumsdiskussion mit
Lutz Güllner
Petra Pinzler
Prof. Dr. Gabriel Felbermayr
- Moderation: Silvia Liebrich

12.30 Uhr Mittagessen

Europa nach dem „Brexit“

- 14.15 Uhr **Der britische EU-Austritt: Herausforderungen und Perspektiven aus Sicht eines Automobilherstellers**
Dr. Thomas Becker
- 15.15 Uhr Kaffeepause

- 16.15 Uhr **Inwiefern führt der Brexit zu Verschiebungen in der Wirtschaftspolitik auf europäischer Ebene?**
Ulrike Herrmann
- Weltwirtschaftliche Krisensicherheit?**

- 17.00 Uhr **Stabilität auf den globalen Finanzmärkten?**
Georg Fahrenschoen
- 18.15 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr **Der Anlagenotstand des Kapitals als Spiegel der Überforderung der Beschäftigten**
Dr. Ulrich Thielemann
- ab 20.45 Uhr informelle Gespräche in den Salons

SONNTAG, 5. FEBRUAR 2017

- 07.45 Uhr Meditation am Morgen in der Schlosskapelle
- 09.00 Uhr **Was bedeutet das Ergebnis der US-Wahlen für den globalen Klimaschutzprozess?**
Dr. Sabrina Schulz
- 10.00 Uhr Pause
- Wirtschaft und Populismus**
- 10.30 Uhr **Ursachen und Wirkungsweise von Populismus**
Dr. Nayla Fawzi
- 11.15 Uhr **Scheitert die europäische Integration am Populismus?**
Podiumsdiskussion mit
Ulrike Herrmann
Prof. Dr. Michael Reder
Prof. Dr. Hans-Werner Sinn
- 12.30 Uhr Ende der Tagung mit dem Mittagessen

Referierende

- Dr. Thomas Becker**, Leiter Politik und Außenbeziehungen, BMW Group, München
- Dr. Berend Diekmann**, Referatsleiter USA, Kanada, Mexiko, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Berlin
- Georg Fahrenschoen**, Präsident Deutscher Sparkassen- und Giroverband e.V., Berlin
- Dr. Nayla Fawzi**, Institut für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung, Ludwig-Maximilians-Universität München
- Prof. Dr. Gabriel Felbermayr**, Leiter des Zentrums für Außenwirtschaft des ifo Instituts – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München
- Jennifer Gavito**, Generalkonsulin der Vereinigten Staaten von Amerika, München
- Lutz Güllner**, Referatsleiter in der Generaldirektion Außenhandel in der Europäischen Kommission
- Ulrike Herrmann**, Autorin und Wirtschaftskorrespondentin, taz, Berlin
- Katharina Hirschbrunn**, Studienleiterin Wirtschaft und Arbeitswelt, Nachhaltige Entwicklung, Evangelische Akademie Tutzing
- Silvia Liebrich**, Wirtschaftsedakteurin der Süddeutschen Zeitung, München
- Dr. Gernot Nerb**, früherer Bereichsleiter Branchenforschung, ifo Zentrum für Industrieökonomik und neue Technologien, München
- Petra Pinzler**, Autorin und Hauptstadtkorrespondentin der ZEIT, Berlin
- Dr. Sabrina Schulz**, Geschäftsführerin E3G – Third Generation Environmentalism, Berlin
- Prof. Dr. Michael Reder**, Professor für Praktische Philosophie und Inhaber des Lehrstuhls für Praktische Philosophie mit dem Schwerpunkt Völkerverständigung, Hochschule für Philosophie, München
- Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Hans-Werner Sinn**, Präsident a.D., ifo Institut – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München e. V.
- Dr. Ulrich Thielemann**, Me'M Denkfabrik für Wirtschaftsethik, Berlin
- Prof. Dr. Timo Wollmershäuser**, Leiter (komm.) des ifo Zentrums für Konjunkturforschung und Befragungen, München
- Dr. Erdal Yalcin**, Stellvertretender Leiter des ifo Zentrums für Außenwirtschaft, München